

Jahresbericht

Relazione di gestione

2012

Dieser Jahresbericht ist auch auf der Homepage abrufbar

www.sbgr.ch

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorstand	2
Jahresbericht des Vorstandes	4
Rapporto annuale del Comitato direttivo	8
Rechnung 2012	12
Budget 2013	13
Revisionsbericht der Kontrollstelle 2012	14
Mitgliederliste 2012	15

Vorstand

Präsidentin

Gabriela Aschwanden-Büchel
Via Calanda 23
7013 Domat/Ems

081 633 25 08
g.aschwanden@bluewin.ch

Vizepräsident

Robert Ambühl
Mühlestrasse 3
7260 Davos-Dorf

081 416 45 51
robert.ambuehl@davos.gr.ch

Kassierin

Marianne Flury
Strahlegg 117 A
7235 Fideris

081 332 38 08
marianneflury@gmx.ch

Beisitzer/innen

Elisabeth Schnellmann
Studaweg 33
7430 Thusis

081 651 41 04
e.schnell@bluewin.ch

Elisabeth Lorez
Via Principala
7115 Surcasti

081 931 12 43
r.e.lorenz@bluewin.ch

Angela Casanova-Stillhard
Via Hans Erni 15
7130 Ilanz

081 925 11 81
amcasanova@bluewin.ch

Ladina Meyer-Ratti
Hof Isellas
7542 Bever

081 854 14 05
hof_isellas@bluewin.ch

Eintritt: Februar 2012

Noldi Heiz
Tannenhof
7050 Arosa

081 377 52 28
nold.heiz@bluewin.ch

Eintritt: Februar 2012

Peter Reiser
Via Sulé 13
7017 Flims Dorf

081 911 61 61
p.reiser.flims@bluewin.ch

Austritt: Februar 2012

Christian Rohner
Im Loretscher 11
7304 Maienfeld

081 302 54 72
rohner.christian@schulenmaienfeld.ch

Geschäftsstelle

CCM
Via Curtgin pign 35
7031 Laax

081 920 80 74
geschaeftsstelle@sbgr.ch

Kontrollstelle

Diego Schlegel
Saluferstrasse 8
7000 Chur

d.schlegel@bluewin.ch

Martin Gabriel
Strada 47
7130 Ilanz

081 834 95 00
stadtschreiber@ilanz.ch

Jahresbericht des Vorstandes

zuhanden der 9. ordentlichen Mitgliederversammlung vom Samstag,
9. Februar 2013, in der Pädagogischen Hochschule in Chur

Geschätzte Damen und Herren

Gemäss Statuten hat das Präsidium im Namen des Vorstandes jeweils Bericht über das abgelaufene Verbandsjahr zu erstatten, was ich hiermit gerne mache.

1. Vorstand

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Gabriela Aschwanden-Büchel, Domat/Ems
Vizepräsident:	Robert Ambühl, Davos
Kassierin:	Marianne Flury, Fideris
Aus- und Weiterbildung:	Elisabeth Lorez, Surcasti
Beisitzer/innen:	Angela Casanova-Stillhard, Ilanz Noldi Heiz, Arosa Ladina Meyer-Ratti, Bever Peter Reiser, Flims Elisabeth Schnellmann, Thusis

Im Verbandsjahr ist der Vorstand seiner Aufgabe in 5 ordentlichen Sitzungen und 1 Klausurtagung nachgekommen. Es wurden insgesamt 54 Geschäfte behandelt. Dabei beschäftigten wir uns insbesondere mit der Totalrevision Schulgesetz, welche im März während drei Tagen im Grossen Rat diskutiert und durch einige Vorstandsmitglieder vor Ort mit verfolgt wurde. Im Weiteren befassten wir uns auch intensiv mit den Vorbereitungen für den 3. Bündner Bildungstag, welcher am 29. Mai 2013 in Davos stattfinden wird und zu dem wir über 1'600 Person begrüssen dürfen.

Weitere Schwerpunkte unserer Jahresarbeit bildeten die Schulbehördenausbildung, der regelmässige Gedankenaustausch mit unseren Partnerverbänden und mit dem Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes sowie die Arbeit der Vorstandsmitglieder in entsprechenden Arbeitsgruppen und Ressorts.

Die Stärken unseres Verbandes und insbesondere unseres Vorstandes liegen in den vielfältigen Fähigkeiten der einzelnen Mitglieder. Wir nutzen dieses Netzwerk und können uns so Gehör, Wohlwollen und Wertschätzung in anderen Gremien verschaffen.

2. Geschäftsstelle

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle gestaltete sich einmal mehr angenehm und effizient. Die zuverlässige und kompetente Unterstützung entlasteten den Vorstand – insbesondere das Präsidium und die Kassierin – beträchtlich. Ohne eine umsichtige und kompetente Geschäftsstelle wäre ein so grosser Verband mit entsprechender Komplexität nicht mehr zu leiten. Ob längerfristig wiederum die Einsetzung eines Geschäftsstellenleiters bzw. einer Geschäftsstellenleiterin Sinn macht und nötig ist, wird die Zukunft weisen. Der Vorstand wird die Situation gut beobachten und gegebenenfalls die nötigen Vorkehrungen rechtzeitig treffen.

3. Beratungsstelle

Die gemeinsame Beratungsstelle der Verbände der Lehrpersonen Graubünden, der Schulleiterinnen und Schulleiter Graubünden sowie der Schulbehörden Graubünden wurde im vergangenen Verbandsjahr durch Schulbehördenmitglieder eher wenig kontaktiert. Auch wenn dieses Angebot wenig genutzt wird, erachten wir es als notwendig. Versierte Fachpersonen können in schwierigen Situationen und Fragestellungen kompetent Auskunft erteilen oder die Fragestellenden an andere Fachstellen weiterleiten. Im Weiteren kann festgestellt werden, dass die Schulbehörden – insbesondere die Präsidien untereinander – immer besser vernetzt sind und sich daher offene Fragen im direkten Austausch oft schon klären lassen. Nichtsdestotrotz kann es Situationen geben, die eine Aussensicht nötig machen. Dann stehen unsere zwei kompetenten Fachpersonen gerne zur Verfügung.

Robert Ambühl hat sich aus beruflichen Gründen per Ende Jahr aus der Beratertätigkeit zurückgezogen. Wir möchten es nicht unterlassen ihm, auch an dieser Stelle für sein Engagement recht herzlich zu danken!

4. Mitgliederbestand und –kontakte

Die Gesamtzahl der Schulträgerschaften im Kanton Graubünden beläuft sich gemäss neusten Erhebungen des Kantons noch auf 130, im Vorjahr waren es noch 134 Schulträgerschaften. Davon sind aktuell 106 Mitglieder im Schulbehördenverband. Im Vorjahr waren es 107 Mitgliedschaften.

Wir möchten auch in Zukunft in einem möglichst intensiven Kontakt zu unseren Mitgliedern bleiben, sei dies bei Veranstaltungen, Projekten und Weiterbildungen sowie mit Umfragen oder auch mit unserem SBGR-Aktuell. Auf unserer Website (www.sbgr.ch) bieten wir verschiedene Unterlagen, Informationen und noch vieles mehr für einen lebendigen und einfacheren Schulalltag an. Gerne nehmen wir auch neue Unterlagen, welche für andere Schulen ebenfalls interessant sein könnten, in unsere Website auf. Die vielen guten Projekte, Ideen und Vorschläge einzelner Schulen können so wiederum für andere wertvoll und hilfreich im Schulalltag eingesetzt werden. Synergien und Ressourcen unserer Mitglieder werden damit genutzt und es entsteht ein konstruktives Miteinander.

5. Kontakte mit dem Vorsteher Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden und Partnerverbänden

Die halbjährlichen Gespräche mit Regierungsrat Martin Jäger und dem Amtsstellenleiter Dany Bazzell erwiesen sich auch im vergangenen Verbandsjahr als sehr informativ und unterstützend. Dabei standen insbesondere Fragen zur Umsetzung des neuen kantonalen Schulgesetzes im Vordergrund. Die dabei, manchmal auch konträr geführten Diskussionen, waren immer geprägt von gegenseitiger Wertschätzung für die verschiedenen Aufgaben und Zuständigkeiten.

Aktuelle Bildungsfragen und –themen haben wir auch im vergangenen Verbandsjahr mit dem „runden Tisch“, also mit den Präsidien der Lehrpersonen und Schulleiter/innen Graubünden, geführt. Auch in dieser Gesprächsrunde war das neue kantonale Schulgesetz ein Dauerthema. In den ersten Monaten des Verbandsjahres verwendeten alle Partnerverbände viel Zeit und Energie darauf, den Grossratsmitglieder oder auch den Grossratsfraktionen unsere Sichtweisen darzulegen und sie auf „die eigentlichen Knackpunkte“ hinzuweisen. Nach den Sommerferien beschäftigten wir uns vor allem mit Fragen und Haltungen zur Umsetzung dieses grossen Projektes. Einmal mehr konnten wir feststellen, dass ein gemeinsames Vorgehen aller Bildungsverantwortlichen etwas bewegen kann und so dürfen wir sicher behaupten, dass es den drei Verbänden gemeinsam gelungen ist, die eine oder andere Verbesserung im nun vorliegenden Gesetz zu errei-

chen. Die Arbeiten am „runden Tisch“ sind ein wichtiger und wertvoller Bestandteil unserer Jahresarbeit. Nur wenn unterschiedliche Blickwinkel ein Thema beleuchten und die verschiedenen Stimmen auch ernst- und wahrgenommen werden, können gute und tragbare Lösungen gefunden werden

Auch die Kontakte zur Pädagogischen Hochschule gehören zu unserem festen Jahresprogramm. Wiederum fand im Herbst mit dem verantwortlichen Leiter für Weiterbildung ein Austauschgespräch statt, bei welchem Bedürfnisse und Anliegen gemeinsam besprochen werden konnten. Die stets wohlwollende Haltung und die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Pädagogischen Hochschule ist eine echte Bereicherung für unsere Arbeit und öffnet auch viele Türen bei aktuellen Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung.

Im Juni trafen sich in „schwindelnder Höhe“, nämlich auf dem Säntisgipfel, die Präsidien der Ostschweizer Schulverbände zum gegenseitigen Gedankenaustausch. Das jährliche Treffen der kantonalen Dachorganisationen von öffentlichen Volksschulen, welches nun bereits zum 9. Mal durchgeführt wurde, bietet die Möglichkeit, sich den aktuellen Herausforderungen im Schulwesen über die Kantons Grenzen hinweg auszutauschen. Die Verbandspräsidien brachten ihre Erfahrungen aus spezifischen Entwicklungen in ihren Kantonen ein. Besondere Aufmerksamkeit fanden dabei auch die laufende Image-Kampagne für die Schule und den Lehrberuf im Kanton Thurgau, die neue Schulgesetzgebung in unserem Kanton und die wachsenden Herausforderungen für im Milizsystem tätigen Schulbehördenmitglieder. Interessant war auch zu erfahren, wie sich in den einzelnen Kantonen die Schulstrukturen verändern. Der Trend zu grösseren Schulgemeinden ist nicht nur im Kanton Graubünden stärker denn je. Auch die Anstellungsbedingungen für Lehrpersonen und Schulleitungen sind in vielen Kantonen ein Thema, genauso wie der Berufsauftrag für die Lehrpersonen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass alle Kontakte, Gespräche und Begegnungen eines gemeinsam hatten: Sie waren informativ, anregend, wertschätzend, motivierend und äusserst positiv!

6. Veranstaltungen

Im Oktober lud der Vorstand die Schulbehörden, Schulleitungsmitglieder und Lehrpersonen zu unserem Herbstanlass nach Domat/Ems zum Thema „Schulsozialarbeit – Möglichkeit und Grenzen“ ein. Vor Türöffnung hiessen wir die Teilnehmenden bei einem gemütlichen, herbstlichen Apéro herzlich willkommen und boten damit eine erste Gelegenheit, sich über verschiedene Schulthemen auszutauschen.

Nach einer kurzen Begrüssung durch das verantwortliche Vorstandsmitglied Angela Casanova, übergab diese das Wort der kompetenten Referentin Manuela Duft, welche es verstand mit ihrer lockeren, informativen und vor allem kompetenten Art das Publikum in die Möglichkeiten und Grenzen der Schulsozialarbeit einzuführen. Dabei band sie auch die Teilnehmenden mit ein, so dass das interessante Referat immer wieder auch zu einem spannenden Dialog wurde. Die angeregte Diskussion wurde im Anschluss an unserem Apérobuffet noch weitergeführt und rundete so unseren gelungenen Herbstanlass ab.

7. Ausbildung für Schulbehördenmitglieder

Zum ersten Mal seit Beginn unserer Aus- und Weiterbildungsangebote, musste im vergangenen Verbandsjahr das Grundmodul infolge weniger Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer abgesagt werden. Nachdem das Grundmodul in den vergangenen Jahren immer ausgebucht oder gar doppelt angeboten werden musste, dürfte die grosse Unsicherheit mit der neuen Schulgesetzge-

bung, die zum Zeitpunkt des Kursangebotes voll in Diskussion stand, einige neue Schulratsmitglieder angehalten haben, auf den Einführungskurs zu verzichten.

Einem Wunsch aus den Mitgliederreihen konnten wir mit unserem Kurs „Zeugnisse schreiben und übergeben“ entsprechen. Er wurde denn auch gut besucht und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Es ist somit davon auszugehen, dass zukünftig in unseren Schulen noch aussagekräftigere Arbeitszeugnisse abgegeben werden.

Als fester und auch gut genutzter Bestandteil unseres Aus- und Weiterbildungsangebotes bildete wiederum der Erfahrungsaustausch für Schulpräsidien. Der Austausch zu aktuellen Bildungsfragen und -problemen wird als sehr hilfreich empfunden und von allen Kursteilnehmenden sehr geschätzt.

Abgerundet haben wir das Aus- und Weiterbildungsjahr mit dem Kurs „Personelle Führung – Aufgaben und Zuständigkeiten“. Die beiden Kursleitenden Helene Nüesch und Hannes Good verstanden es, auf sympathische und kompetente Art die Teilnehmenden in die nicht immer leichte Aufgabe der Personalführung einzuführen. Die vielen Teilnehmenden und die positiven Rückmeldungen zeigten auf, dass es uns gelungen ist, auch mit diesem Kurs ein echtes Anliegen unserer Mitglieder abzudecken.

Alle durchgeführten Aus- und Weiterbildungsangebote wurden gut besucht und wir durften positive Feedbacks entgegennehmen, welche wir gerne an die Kursleitungen weitergegeben haben.

8. Schlusswort

Einmal mehr können wir auf ein ereignisreiches und intensives Verbandsjahr zurückblicken. Um den vielen Aufgaben, Erwartungen und Bedürfnissen gerecht zu werden, bedarf es einer guten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes sowie mit allen im Bildungsbereich verantwortlichen Personen. Ich möchte an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich für die engagierte und loyale Mitarbeit danken! Es war ein tolles Verbandsjahr mit Euch! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Geschäftsstelle, an unsere Partnerverbände und insbesondere auch an alle Mitglieder, für die vielen positiven, motivierenden wie auch kritischen Feedbacks. Sie spornen uns alle zu Höchstleistungen an und ermuntern uns, auf dem gemeinsamen Weg für eine gute Schule Graubünden!

Chur, Februar 2013

Die Präsidentin: Gabriela Aschwanden-Büchel

Rapporto annuale del Comitato direttivo

All'attenzione della nona assemblea ordinaria dei delegati dell'Aasg, in programma sabato, 9 febbraio 2013, all'Alta scuola pedagogica di Coira

Stimati signore e signori,

a nome del Comitato direttivo e in qualità di presidentessa, mi accingo con piacere a presentare il rapporto annuale sull'anno appena trascorso della nostra associazione.

1. Comitato direttivo

Il Comitato direttivo è così composto:

Presidentessa:	Gabriela Aschwanden-Büchel, Domat/Ems
Vicepresidente:	Robert Ambühl, Davos
Cassiera:	Marianne Flury, Fideris
Formazione e aggiornamento professionale:	Elisabeth Lorez, Surcasti
Membri:	Angela Casanova-Stillhart, Ilanz Noldi Heiz, Arosa Ladina Meyer-Ratti, Bever Peter Reiser, Flims Elisabeth Schnellmann, Thusis

Nel corso del 2012 il Comitato direttivo si è riunito in 5 sedute e in un congresso. In totale sono state evase 54 trattande. In particolare ci siamo occupati della revisione totale della legge scolastica. Quest'ultima è stata discussa nella sessione di marzo del Gran Consiglio, sessione seguita sul posto da alcuni membri del Comitato direttivo. Inoltre ci siamo dedicati intensamente alla preparazione della terza giornata retica sulla formazione, che avrà luogo a Davos il 29 maggio 2013 e per la quale attendiamo la partecipazione di circa 1'600 persone.

Nel 2012 ci si è pure concentrati sulle nuove competenze dei consigli scolastici, sulla formazione dei membri delle autorità scolastiche, sul regolare e costante scambio di opinioni con le nostre associazioni partner e con il direttore del dipartimento di educazione, cultura e protezione dell'ambiente, così come è proseguito il costante impegno dei membri del Comitato direttivo nei rispettivi gruppi di lavoro e ambiti.

Il punto di forza della nostra associazione e in particolare del nostro Comitato direttivo è rappresentato dalle molteplici e diversificate competenze di ogni singolo membro. Possiamo così utilizzare questa rete di competenze nelle discussioni in altri gremi.

2. Ufficio

La collaborazione con l'Ufficio si è nuovamente rivelata piacevole ed efficiente. L'Ufficio fornisce un sostegno affidabile e competente, ciò che alleggerisce notevolmente i compiti a carico del Comitato, in particolare della presidentessa e della cassiera. Sarebbe impossibile dirigere un'associazione di questa portata e complessità senza un Ufficio in cui lavorano dei professionisti. Il futuro dirà se sarà possibile continuare senza la presenza di un direttore o di una direttrice.

Il Comitato continuerà a sorvegliare da vicino la situazione intervenendo, se è il caso, con misure preventive.

3. Servizio di consulenza

Anche lo scorso anno pochi membri dell'Aasg si sono rivolti al servizio di consulenza gestito in collaborazione dall'Associazione grigionese degli insegnanti, dall'Associazione delle direttrici e dei direttori scolastici e dall'Aasg. Ad ogni modo, anche se poco sfruttato, riteniamo che questo servizio sia necessario. Professionisti appositamente formati sono in grado di aiutare chi si trova in situazioni difficili, di fornire risposte competenti o, eventualmente, di indirizzare verso altri centri di consulenza. Inoltre abbiamo potuto constatare come le autorità scolastiche - in particolare i presidenti - siano in contatto fra loro, ciò che permette di affrontare apertamente numerose tematiche e di scambiarsi opinioni in merito. Ciononostante capita che sia necessario un parere esterno. E i nostri due esperti sono volentieri a disposizione per qualsiasi esigenza.

Per motivi professionali, Robert Ambühl ha rassegnato le proprie dimissioni per la fine dell'anno. Ci teniamo a ringraziarlo di cuore per impegno profuso.

4. Numero degli associati e contatti

Nei Grigioni il numero dei consigli scolastici, secondo gli ultimi dati, si è ridotto a 130, lo scorso anno erano ancora 134. 106 membri delle autorità scolastiche fanno parte della nostra associazione. L'anno scorso erano 107.

Anche in futuro intendiamo mantenere stretti i contatti con i nostri membri, attraverso manifestazioni, progetti e aggiornamenti professionali, ma anche tramite sondaggi e la nostra pubblicazione "Attualità Aasg". Anche la nostra pagina web (www.sbgr.ch) contiene diversi documenti, informazioni e molto altro ancora, per una quotidianità scolastica vivace e semplice. La nostra pagina web ospita pure documentazioni che potrebbero rivelarsi interessanti anche per altre scuole. I numerosi e validi progetti, idee e proposte di singole scuole possono rivelarsi preziosi e d'aiuto nella quotidianità scolastica. Si sfruttano così le sinergie e le risorse dei nostri membri per ottenere una cooperazione costruttiva.

5. Contatti con il direttore del Dipartimento dell'educazione, della cultura e della protezione dell'ambiente dei Grigioni e con le associazioni partner

Sono continuati anche lo scorso anno i tradizionali incontri semestrali con il capo del Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente Martin Jäger e con il direttore dell'ufficio dell'educazione Dany Bazzel. Questi incontri sono sempre molto informativi e ci danno sostegno. Durante gli incontri del 2012 ci si è occupati in particolare dell'applicazione della nuova legge scolastica cantonale. Questo reciproco scambio di idee e le accese discussioni che ne sono scaturite sono sempre state improntate alla stima reciproca e alla comprensione delle rispettive responsabilità.

Anche lo scorso anno abbiamo affrontato questioni e tematiche riguardanti l'educazione nelle "tavole rotonde" con le presidenze delle associazioni grigionesi degli insegnanti e dei direttori/direttrici scolastici. Anche in questi gremi si è parlato principalmente della nuova legge scolastica cantonale. Nel corso dei primi mesi dell'anno tutte le associazioni partner si sono impegnate a far conoscere il nostro punto di vista ai gran consiglieri e all'interno delle frazioni parlamentari e hanno cercato di sensibilizzarli sulle problematiche principali. Dopo le vacanze estive ci si è concentrati sull'applicazione di questo grande progetto. Abbiamo nuovamente potuto constatare come l'agire comune di tutti i responsabili nel settore dell'educazione abbia potuto smuovere qualcosa e siamo così certi che abbiamo potuto apportare dei correttivi e delle migliorie alla nuova legge scolastica cantonale. I dibattiti attorno a queste "tavole rotonde" rappresentano una parte importante del lavoro che svolgiamo durante l'anno all'interno della nostra associazione. Unica-

mente ascoltando altri punti di vista e prendendo sul serio altre opinioni si possono trovare soluzioni valide e sostenibili.

Altro punto fisso del nostro programma annuale sono gli stretti contatti che manteniamo con l'Alta scuola pedagogica dei Grigioni. In autunno ha nuovamente avuto luogo l'incontro con il direttore responsabile dell'aggiornamento professionale, durante il quale sono stati discussi necessità e desideri reciproci. La disponibilità e l'ottima collaborazione con i responsabili dell'Alta scuola pedagogica sono un arricchimento per il nostro lavoro e ci aiutano nell'elaborazione di temi che riguardano la formazione e l'aggiornamento.

Durante il mese di giugno i presidenti delle associazioni scolastiche della Svizzera orientale si sono dati appuntamento in altura, più precisamente sul Säntis. Questi incontri - quello del 2012 è stato il nono del genere - rappresentano un'occasione, per tutte le associazioni mantello delle scuole pubbliche, di confrontarsi con problematiche attuali legati al mondo della formazione al di là delle barriere cantonali. I presidenti delle varie associazioni hanno presentato esperienze maturate nei loro cantoni. In particolare si è messo l'accento sulla nuova campagna informativa sulla scuola e l'apprendistato nel canton Turgovia, sulla nuova legislazione scolastica nel nostro cantone e sulle crescenti sfide alle quali sono confrontati i membri delle autorità scolastiche, che operano con un sistema di milizia. E' stato interessante venire a conoscenza delle modifiche delle strutture scolastiche nei vari cantoni. La tendenza ad avere comprensori scolastici sempre più grandi è più attuale che mai dappertutto, non solo nei Grigioni. In parecchi cantoni, come da noi, le condizioni di impiego per docenti e direzioni scolastiche sono un tema di attualità, così come gli incarichi professionali dei docenti.

In definitiva si può senz'altro affermare che tutti questi contatti, dialoghi e incontri hanno avuto un denominatore comune: sono stati informativi, stimolanti, preziosi, motivanti e indubbiamente positivi.

6. Manifestazioni

Lo scorso ottobre il comitato direttivo ha invitato autorità scolastiche, membri delle direzioni scolastiche e insegnanti al suo tradizionale incontro autunnale, svoltosi a Domat/Ems. Il tema centrale è stato "Servizio sociale scolastico: possibilità e limiti". Prima dell'inizio del dibattito abbiamo organizzato un simpatico aperitivo autunnale per tutti i partecipanti, durante il quale si è potuto discutere dei più disparati argomenti legati al mondo della scuola.

Dopo il breve saluto da parte di Angela Casanova, membro del Comitato direttivo, la parola è passata alla relatrice Manuela Duft, che ha saputo introdurre i presenti in modo sciolto e competente nel mondo del servizio sociale scolastico, illustrandone possibilità e limiti. Ha saputo coinvolgere brillantemente i presenti così che la conferenza si è trasformata in un interessante dialogo con il pubblico. Dialogo proseguito poi anche al termine della relazione, al buffet degli aperitivi, rendendo particolarmente interessante il nostro tradizionale appuntamento autunnale.

7. Formazione per i membri delle autorità scolastiche

Per la prima volta da quando abbiamo cominciato ad offrire i nostri corsi di formazione e aggiornamento, abbiamo dovuto rinunciare ad organizzare il nostro modulo di base, a causa dello scarso numero di partecipanti. Contrariamente agli scorsi anni, in cui i nostri corsi "modulo di base" erano sempre al completo o si è dovuto addirittura organizzarne di supplementari, questa volta l'insicurezza causata dalla nuova legislazione scolastica ha indotto diversi nuovi consiglieri scolastici a rinunciare alla nostra offerta.

In risposta ad una precisa richiesta da parte dei membri della nostra associazione, abbiamo organizzato il corso "Redigere e consegnare certificati di lavoro". Questo corso è stato ben frequentato e giudicato positivamente dai partecipanti. Ciò lascia supporre che anche in futuro ai nostri docenti saranno consegnati certificati di lavoro notevoli.

Altrettanto importante all'interno delle nostre offerte di aggiornamento è lo scambio di esperienze tra le presidenze scolastiche. Il reciproco scambio di idee sulle questioni attuali e sulle problematiche legate alla formazione sono particolarmente apprezzati dai partecipanti ai nostri corsi.

Abbiamo pure offerto un altro corso nell'ambito dell'aggiornamento. Si tratta del corso intitolato "Gestione del personale- compiti e competenze". I relatori Helene Nüesch e Hannes Good hanno saputo introdurre i partecipanti - in modo simpatico e competente - nel non sempre facile compito della gestione del personale. La folta partecipazione e i riscontri positivi ci hanno mostrato che anche con questo corso siamo riusciti a soddisfare una delle richieste dei nostri membri.

Abbiamo potuto contare su una buona partecipazione a tutti i corsi offerti nel 2012 e abbiamo ricevuto molti complimenti in proposito, complimenti che abbiamo volentieri girato a chi ha tenuto i vari corsi.

8. Conclusione

Anche lo scorso anno è stato denso di avvenimenti e molto intenso per la nostra associazione. Per far fronte ai numerosi impegni, aspettative e necessità occorre una buona collaborazione all'interno del Comitato direttivo e con tutti i responsabili in campo educativo. Vorrei ringraziare di cuore i miei colleghi del Comitato direttivo per l'impegno e la lealtà della collaborazione. E' stato un bell'anno quello passato con voi. Un grazie particolare va pure all'Ufficio, alle nostre associazioni partner e in special modo a tutti i membri dell'Aasg che hanno continuato a trasmetterci impulsi positivi, motivanti ma anche ricchi di critica costruttiva. Ci stimolano a fornire prestazioni sempre più alte e ci incoraggiano a proseguire nel cammino comune per una valida scuola grigionese.

Coira, febbraio 2013

La presidentessa: Gabriela Aschwanden-Büchel

Rechnung 2012

	Rechnung 2012		Budget 2012	
Betriebsrechnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	44'125.00		40'000.00	
Weiterbildung	9'852.00	10'377.00	12'200.00	13'400.00
Informationsbulletin		1'569.70		2'000.00
Veranstaltungen	500.00	4'524.80		5'000.00
3. Bündner Bildungstag		5'000.00		-
Beratungsstelle		-		1'000.00
Geschäftsstelle		4'811.43		7'000.00
Spesen Geschäftsstelle		222.40		700.00
Entschädigung Vorstand		19'359.50		18'000.00
Website		894.80		750.00
Personalaufwand		679.45		1'000.00
Umfragen		-		750.00
Diverses	86.35	578.00		1'500.00
Total	54'563.35	48'017.18	52'200.00	51'100.00
Einnahmenüberschuss		6'546.27		1'100.00

Bilanz per 31.12.2012	Soll	Haben
Kontokorrentkonto	22'421.73	
Sparkonto	20'542.26	
Debitoren	1'600.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	10.40	
Passive Rechnungsabgrenzung		8'671.40
Eigenkapital		29'356.72
Einnahmenüberschuss		6'546.27
Total	44'574.39	44'574.39

Budget 2013

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	40'000.00	
Weiterbildung	6'000.00	8'000.00
Schulblatt		2'000.00
Veranstaltungen		6'000.00
Beratungsstelle		500.00
Geschäftsstelle		7'000.00
Spesen Geschäftsstelle		700.00
Spesen Vorstand		19'000.00
Website		900.00
Personalaufwand		1'000.00
Umfragen		750.00
Design Forschungsauftrag		3'000.00
Bildungstag		5'000.00
Diverses		2'000.00
Total	46'000.00	55'850.00
Ausgabenüberschuss	9'850.00	

Revisionsbericht der Kontrollstelle 2012

SBGR

Schulbehördenverband Graubünden
Associazion dals cussegls da scola dal Grischun
Associazione delle autorità scolastiche del Grigioni

ACSG AASG


Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat die Rechnung 2012 vom Schulbehördenverband Graubünden (SBGR) geprüft, einzelne Belege mit Stichproben kontrolliert und für richtig befunden.

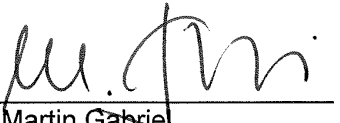
Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- a) die vorliegende Jahresrechnung 2012 zu genehmigen
- b) die Rechnungsstelle und dem Vorstand unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Ort / Datum: Coax 8.1.2012



Diego Schlegel



Martin Gabriel

Mitgliederliste 2012

Albula	Oertel	Wolfgang	Gulera	7492	Alvaneu Dorf
Almens-Rodels-Pratval	Nicole	Chelemben	Domleschgerstr. 26	7415	Rodels
Ardez-Guarda-Lavin-Susch-Zernez	Monika	Toutsch	Madrinas	7530	Zernez
Arosa	Noldi	Heiz	Tannenhof	7050	Arosa
Bergün	Urs	Hugentobler	Er da Ses	7482	Bergün/Bravuogn
Bever	Ladina	Meyer	Schulhaus Culögnas / Isellas	7502	Bever
Bonaduz	Josef	Züger	Via Salens 30	7402	Bonaduz
Breil	Daniela	Seiler	Mirada	7165	Breil
Brienz/Brinzauls und Lantsch/Lenz	Gabriela	Kollegger-Schäpper	Sonzet 4	7083	Lantsch/Lenz
Brusio	Annette	Albertini-Fäh	Borgo	7743	Brusio
Cama-Leggia	Caterina	Succetti		6557	Cama
Castrisch-Sevgein-Riein	Anna	Gschwend Malin	Piaz 23	7127	Sevgein
Cazis	Plasch	Barandun	Bargia	7421	Summaprada
Celerina / Schlarigna	Barbara	Weisstanner	Chesa Refügi	7505	Celerina
Chur	Doris	Caviezel	Poststrasse 33	7002	Chur
Churwalden	Andrea	Cafilisch	Kirchweg 1	7075	Malix
Conters i. P.	Nicole	Mackenzie	Im Süesswinkel	7241	Conters i. P.
Davos	Robert	Ambühl	Schulstrasse 4	7270	Davos
Disentis/Mustér	Francescg	Cajacob	Via Sut Baselgia	7180	Mustér
Domat / Ems	Gabriela	Aschwanden-Büchel	Via Calanda 23	7013	Domat/Ems
Domleschg	Edith	Gugelmann	Domleschgerstrasse 50	7411	Sils i. D.
Duvin	Georgina	Camenisch-Caveng		7112	Duvin
Falera	Bianca	Arpagaus	Via Suriert 265	7153	Falera
Felsberg	Peter	Camastral	Taminserstrasse 15 Postfach	7012	Felsberg
Fideris	Burga	Schoch-Walli	Strahlegg	7235	Fideris
Filisur	Daniel	Buschauer	Hauptstrasse 86	7477	Filisur
Fläsch	Elly	Süsstrunk- Hermann	Krüzgasse 16	7306	Fläsch
Flims	Peter	Reiser	Via Sulé 13	7017	Flims Dorf
Ftan	Armon	à Porta	Chasa cumünala	7551	Ftan
Fürstenu	Tanja	Buchli	Hauptstrasse	7413	Fürstenaubruck
Grono	Rosella	a Marca	Cancelleria comunale	6537	Grono
Grüsch / Seewis	Robert	Hartmann	Lösliweg 17	7212	Seewis Pardisla
Haldenstein	Judith	Becker	Palu 3	7023	Haldenstein
Heinzenberg-Domleschg	Hubert	Kempter	c/o Giuvaulta Zentrum für Sonderpädagogik	7405	Rothenbrunnen
Ilanz	Angela	Casanova	Via Hans Erni 15	7130	Ilanz
Ilanz und Umgebung	Angela	Casanova	Via Hans Erni 15	7130	Ilanz
Innerbelfort	Ludwig	Caluori	Haus Albula	7493	Schmitten
Jenaz	Andreas	Bardill	Hauptstrasse 263	7231	Pragg-Jenaz
Jenins	Caspar	Bamert	Plokweg 10	7307	Jenins
Klosters-Serneus	Maria	Meyer-Grass	Guaweg 12	7252	Klosters Dorf
Küblis	Reto	Mark	Grüeni 132 B	7240	Küblis
La Punt Chamues-ch	Luzi	Oberer	Via da la Baselgia 6	7522	La Punt Chamues-ch
Laax	Christian	Capaul	Via Spena 344d	7031	Laax
Landquart	Sepp	Föhn	Zollbruckweg 14	7302	Landquart
Langwies	André	d'Agostini	Schluocht	7057	Langwies
Lostallo	Diego	Moles		6558	Lostallo
Lumnezia	Elisabeth	Lorez	Via Principala	7115	Surcasti
Luzern	Georg	Meier-Schlegel	Mittelberg	7242	Luzern
Maienfeld	Barbara	Bernhard-Manhart	Im Guntnerüel	7304	Maienfeld
Maladers	Paul	Frey	Wingert 5 D	7026	Maladers
Malans	Kornelia	Liesch	Weingut Treib	7208	Malans
Masein	Rita	Juon Nicca	Cinrageth 17	7425	Masein

Medel/Lucmagn	Sabine	Venzin	Cuntera 106	7184	Curaglia
Mesocco	Emilio	Toscano		6537	Grono
Mittelprättigau	Joos	Clavadetscher	Cafridaweg 73 C	7241	Conters i. P.
Mittelprättigau	Marianne	Flury	Strahlegg 117A	7235	Fideris
Mittelschanfigg	Martin	Hemmi	Pasunna 56	7027	Castiel
Moesano	Beatrice	Tognola-Giudicetti		6537	Grono
Mundaun	Roman	Stucki	Via Runaglias 5	7137	Flond
Oberheizenberg	Katharina	Hänni-Michael	Glas	7428	Tschappina
Paspels	Marianne	Van Wijkoop Glättli	Canovastrasse 122	7417	Paspels
Pigniu-Rueun-Siat	Robert	Veraguth		7158	Waltensburg
Pontresina	Anja	Hüsler	c/o Gemeinde Pontresina Via da Mulin 7	7504	Pontresina
Poschiavo	Angela	Crameri-Tischhauser	Al Mulin 424	7741	San Carlo
Ramosch-Tschlin	Jachen	Andrighetti	Giassa d'Immez 85	7559	Tschlin
Rhäzüns	Jovita	Rust	Via Campeun 38	7403	Rhäzüns
Rheinwald	Catrina	Thöni Allemann	Schulhaus Splügen	7435	Splügen
Roveredo	Marco	Bignasca		6535	Roveredo
Roveredo	Sergio	Cereghetti	Crimeo	6563	Mesocco
Saas	Andy	Diem	Oberdorf 106	7247	Saas i. P.
Safien	Esthi	Derungs	Gün	7107	Safien-Platz
Safien-Tenna-Valendas-Versam	Josi	Messmer	Innerberg 4	7106	Tenna
Sagog	Marina	Cavelti	Via Puoz sut 8	7152	Sagog
Salouf-Mon-Stierva	Beatrice	Stäger	Munts 83	7458	Mon
Samedan	Paula	Camenisch	Plazzet 4	7503	Samedan
Samnaun-Compatsch	Thomas	Jenal	Hotel Soldanella	7563	Samnaun-Ravaisch
San Vittore	Jole	Furger	al Zéch	6535	Roveredo
Schams	Barbara	Berni	Hauptstrasse 18	7432	Zillis
Scharans	Markus	Nau	Quadra Sut 113 H	7412	Scharans
Schiers	Irene	Bickel	Büel 54	7220	Schiers
Schluein	Andrea	Montalta-Kluser	Via principala 2A	7151	Schluein
Scuol	Anna	Mathis Nesa	Bagnera 176	7550	Scuol
Sent	Jon	Cantieni	Chasellas	7554	Sent
Sils i. E. / Segl	Didier	Grond	Föglias 19	7514	Sils-Maria
Sils im Domleschg	Renato	Rezzoli	Chavadal 263B	7411	Sils i. D.
Silvaplana-Champfèr	Susanne	Lanfranchi	Via Munterots 8	7513	Silvaplana
St. Antönien	Alex	Brembilla	Haus Bord 23	7246	St. Antönien
St. Moritz	Gabi	Künzler	Via Tegjatscha 31	7500	St. Moritz
Sumvitg	Theresita	Eicher-Maissen	Acla 525A	7172	Rabius
Tamins	Lukas	Matile	Aligstrasse	7015	Tamins
Tarasp	Daniel	Llado	Hotel Villa Post	7552	Vulpera
Tenna	Alexander	Messmer	Innerberg 11	7106	Tenna
Thusis	Elisabeth	Schnellmann	Studaweg 33	7430	Thusis
Tomils	Ines	Raguth Tscharner	Tgiplat 12A	7419	Scheid
Trimmis	Bettina	Hartmann-Joos	Malinweg 9 A	7203	Trimmis
Trin	Hannes	Ingold	Via Quadris 7	7014	Trin
Trun	Gabriela	Tomaschett	Via da Schlans 1 M	7166	Trun
Tschiertschen-Praden	Emanuel	Joos	Steinbachhaus 1	7063	Praden
Tujetsch	Bruno	Berther	Via Vitg 1	7189	Rueras
Valendas-Versam	Sylvia	Blattner	Oberer Sommergaden	7104	Arezen
Valle di Bregaglia	Antonio	Walther	Hotel Murtaröl	7517	Plaun da Lej
Vals	Gerold	Casaulta-Berni	Euja 158 C	7132	Vals
Vaz / Obervaz	Elisabeth	Sigron	Voa Salvan 6	7082	Obervaz/Lain
Vrin/Lumbrein	Evelyn	Casanova	Dado Baselgia 39	7149	Vrin
Zizers	Jürg	Casal	Im Rosangarten 24	7205	Zizers
Zuoz	Laurance	Badilatti	Chesa cumünela	7524	Zuoz